

# Hausbesetzung in Kölns Barmer Viertel

Köln. Aus Protest gegen die geplante Zerstörung von 381 intakten Wohnungen haben Mitglieder einer Bürgerinitiative am Dienstag in Köln nach eigenen Angaben mehrere Häuser im Barmer Viertel besetzt. Anlaß ist das Vorhaben der Stadt, die Siedlung abreißen und dort Hochhäuser bauen zu lassen. Die Besetzer kritisieren vor allem, daß Kauf und Abriß der Wohnungen knapp 100 Millionen Euro kosten würden. Zugleich würden aber Bezieher von Arbeitslosengeld II aufgefordert, in billigere Wohnungen umzuziehen. Gegen den geplanten Abriß hatten schon am 18. Februar zahlreiche Menschen demonstriert.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63636.hausbesetzung-in-koeln-barmer-viertel.html>